

# Medieninformation

78/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 8. Juni 2022

## Gesundheitswirtschaft 2021 in den Ländern wieder im Aufwind

Nachdem die preisbereinigte Bruttowertschöpfung (BWS) der Gesundheitswirtschaft<sup>1)</sup> u. a. coronabedingt im Jahr 2020 im Länderschnitt um 4,5 Prozent eingebrochen war, wuchs sie 2021 im Vorjahresvergleich im Schnitt um 6,9 Prozent.

Nach ersten Berechnungen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) lag die BWS in jeweiligen Preisen in der Gesundheitswirtschaft, deren Anteil an der Gesamtwirtschaft 2021 gut ein Zehntel betrug, in der Summe der Länder bei fast 336 Milliarden Euro. Erwirtschaftet haben dies rund 6 Millionen Erwerbstätige, die in gesundheitsbezogenen Wirtschaftsbereichen tätig waren. Ihre Zahl nahm folglich gegenüber 2020 durchschnittlich um 3 Prozent zu.

Während in der Mehrzahl der Länder die Entwicklungen sehr homogen verliefen, stellte Rheinland-Pfalz einen deutlichen Ausreißer dar. Mit einer BWS (in jeweiligen Preisen) von 86 531 Euro je erwerbstätiger Person lag diese fast doppelt so hoch wie beispielsweise in Mecklenburg-Vorpommern (44 434 Euro je erwerbstätiger Person), Niedersachsen (45 480 Euro je erwerbstätiger Person) oder Sachsen (45 996 Euro je erwerbstätiger Person). In der Konsequenz stieg die preisbereinigte BWS in der Gesundheitswirtschaft in diesem Land gegenüber 2020 um fast 70 Prozent. In den anderen Ländern lag der Zuwachs zwischen 1,1 Prozent im Saarland und 4,8 Prozent in der Hauptstadt Berlin.

Die höchste BWS in jeweiligen Preisen wurde indes mit rund 67 Milliarden Euro in Nordrhein-Westfalen von 1,3 Millionen Erwerbstätigen in gesundheitsbezogenen Wirtschaftsbereichen erwirtschaftet.

1) Wirtschaftszweigbezogene Abgrenzung der Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Auskunft erteilt: Frau Meise, Tel.: 03578 33-3430**

**Detaillierte Länderdaten und Zeitreihen für alle 16 Länder im Internet unter:**

<https://www.statistikportal.de/de/ggrdl>

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

NEU

Twitter: @Statistik\_SN

**Auskunftsdienst**

Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**

Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter  
[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

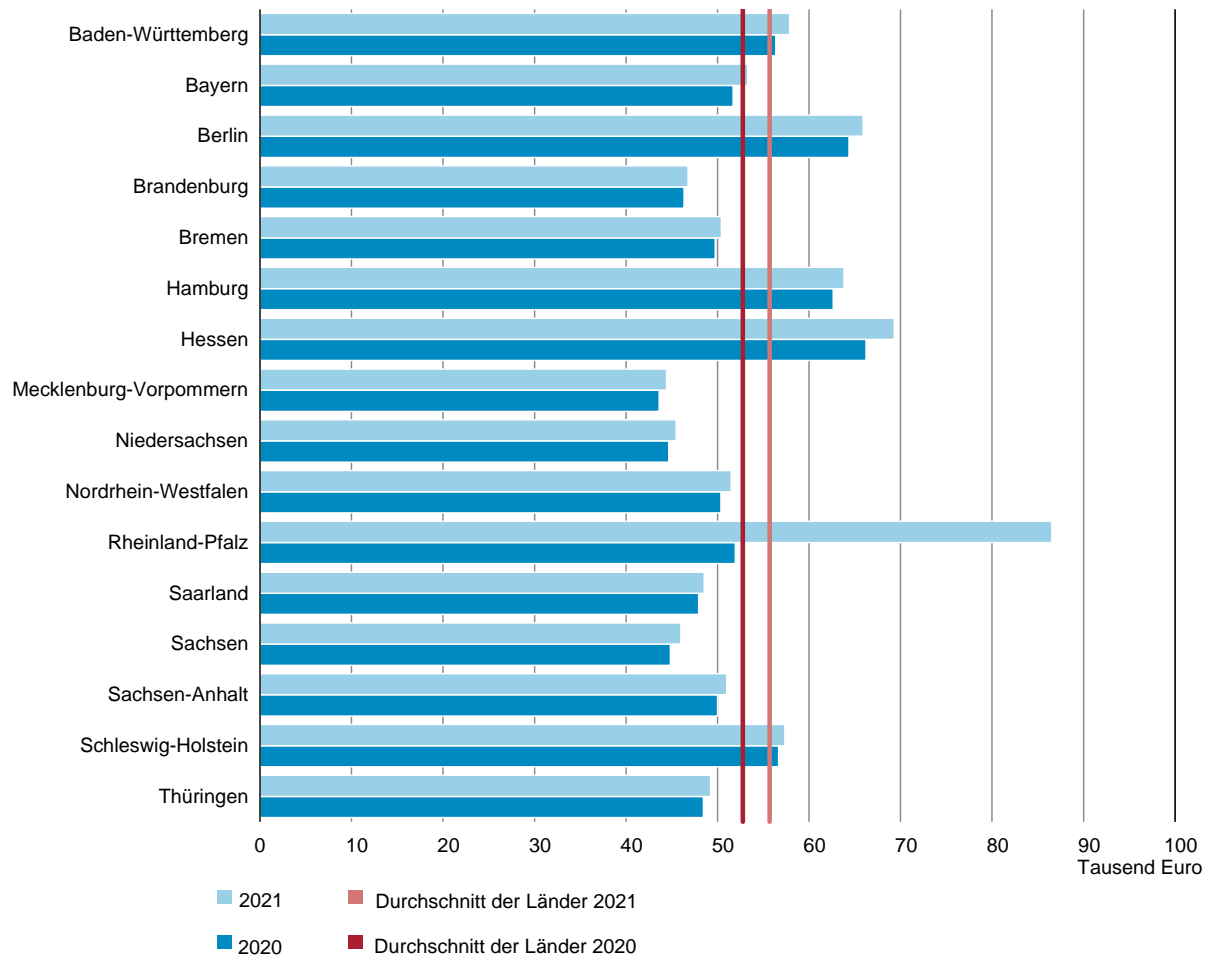
Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html](http://www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html)

**Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige der Gesundheitswirtschaft in den Ländern 2021**

Land	Bruttowertschöpfung			Erwerbstätige		
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt	insgesamt	Anteil an der Gesamt- wirtschaft	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	insgesamt	Anteil an der Gesamt- wirtschaft	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
	Mill. €	%		1 000 Personen	%	
Baden-Württemberg	46 345,5	9,6	4,3	800,8	12,7	3,2
Bayern	50 442,9	8,4	4,4	946,4	12,3	3,0
Berlin	18 015,3	12,2	4,8	273,4	13,1	3,9
Brandenburg	7 269,9	10,2	3,6	155,4	13,8	4,2
Bremen	2 991,9	9,7	3,6	59,3	13,7	3,9
Hamburg	11 208,6	9,8	2,7	175,6	13,6	2,7
Hessen	32 282,4	11,8	5,3	465,8	13,3	2,0
Mecklenburg-Vorpommern	5 264,1	11,8	3,5	118,5	15,7	3,2
Niedersachsen	25 966,0	9,1	2,9	570,9	13,9	2,8
Nordrhein-Westfalen	67 426,2	10,2	3,6	1 309,2	13,6	3,3
Rheinland-Pfalz	24 734,7	16,9	68,9	285,8	14,1	3,1
Saarland	4 023,5	12,5	1,1	82,9	15,9	1,7
Sachsen	13 126,3	10,8	3,5	285,4	13,9	2,5
Sachsen-Anhalt	7 373,3	12,1	4,2	144,6	14,6	3,5
Schleswig-Holstein	12 595,1	13,3	3,1	219,6	15,3	3,4
Thüringen	6 801,6	11,5	2,1	138,1	13,6	1,9
Alle Länder	335 867,5	10,4	6,9	6 031,8	13,4	3,0

Datenquellen: Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz der Länder, Berechnungsstand: Juni 2022;  
 AK VGRdL, Berechnungsstand: November/Februar 2022 (VGR des Bundes);  
 AK ETR, Berechnungsstand: Februar 2022 (VGR des Bundes); Angaben ab 2017 vorläufig.

**Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) je erwerbstätiger Person in der Gesundheitswirtschaft in den Ländern 2020 und 2021**



Datenquelle: AG GGRdL, Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz der Länder, Berechnungsstand: Juni 2022; Angaben ab 2017 vorläufig.